

3. Kreisklasse (3er) Gr. 2

SV 1969 Nonnenroth : TSV Villingen 1911
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Koch fixiert zwei Punkte für den TSV Villingen 1911

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Villingen 1911 im Spiel der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 2 beim SV 1969 Nonnenroth beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 24:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Jox und Koch, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hoppe / Weiss, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jox / Koch verloren. Nicht einen Satzgewinn überließen Butteron / Döring ihren Gegnern Mandl / Shpylko beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Carsten Hoppe verlor sein Spiel wiederum gegen Rüdiger Jox unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 9:11, 8:11. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Nicht ganz mithalten konnte Marco Butteron, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Markus Koch, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hin und her schaukelte das Match zwischen Sebastian Weiss und Ralf Mandl, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jan Merta eine 1:3-Niederlage gegen Ivan Shpylko kassierte. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Carsten Hoppe im Spiel gegen Markus Koch, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marco Butteron, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rüdiger Jox verlor. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Weiss dagegen beim 3:0-Sieg gegen Ivan Shpylko ab dem ersten Ballwechsel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 2:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jan Merta bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ralf Mandl. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg hat Mandl nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1969 Nonnenroth am 16.02.2024 gegen den NSC Watzenborn-Stbg. III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.02.2024 gegen den TV 1912 Trais-Horloff versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 1969 Nonnenroth

Doppel: Hoppe / Weiss 0:1, Butteron / Döring 1:0

Einzel: C. Hoppe 0:2, M. Butteron 0:2, S. Weiss 1:1, J. Merta 0:2

TSV Villingen 1911

Doppel: Jox / Koch 1:0, Mandl / Shpylko 0:1

Einzel: R. Jox 2:0, M. Koch 2:0, R. Mandl 2:0, I. Shpylko 1:1